

Curriculum

Wirtschaftsingenieurwesen - Time4ING (B.Eng.), PO 2023

Gemeinsamer Studienabschnitt

Die Module sind entsprechend der Studierreihenfolge sortiert.

Module und Lehrveranstaltungen	CP	SWS	empfohl. Semester	Lehrformen	Leistungsart	Prüfungsformen	fV
Mathematik I - Übungen und Lerntaining (siehe Fußnote 1)	0	3	1.		SL	[MET]	
Mathematik I - Übungen und Lerntaining	0	3	1.	Ü			
Mentoring-Programm (siehe Fußnote 1)	0	2	1. - 2.				
Mentoring-Programm I	0	1	1.	T	SL	[MET]	
Mentoring-Programm II	0	1	2.	T	SL	[MET]	
BWL und Internes Rechnungswesen	8	8	1. - 2.		PL	K o. AH	
Einführung Betriebswirtschaftslehre	4	4	1.	V			
Internes Rechnungswesen	4	4	2.	V			
Studienstart (siehe Fußnote 1)	0	5	1. - 3.				
Studienstart I	0	1	1.	T	SL	[MET]	
Studienstart II	0	2	2.	T	SL	[MET]	
Studienstart III	0	2	3.	T	SL	[MET]	
Lernberatung (siehe Fußnote 1)	0	4	1. - 4.				
Lernberatung I	0	1	1.	T	SL	[MET]	
Lernberatung II	0	1	2.	T	SL	[MET]	
Lernberatung III	0	1	3.	T	SL	[MET]	
Lernberatung IV	0	1	4.	T	SL	[MET]	
Recht (siehe Fußnote 2)	4	4	1. - 4.		PL	K	
Einführung in Recht	2	2	1., 3.	SU			
Wirtschaftsrecht	2	2	2., 4.	SU			
Soft Skills (siehe Fußnote 3)	6	6	1. - 5.				
Business English 1	3	3	1., 3.	SU	SL	bHA u. K u. RPr	
Business English 2	2	2	2., 4.	SU	PL	bHA u. K u. RPr	
Anleitung wissenschaftliches Arbeiten	1	1	3., 5.	SU	SL	AH o. mP [MET]	
Internes Rechnungswesen - Übungen und Lerntaining (siehe Fußnote 1)	0	2	2.		SL	[MET]	
Internes Rechnungswesen - Übungen und Lerntaining	0	2	2.	Ü			
Mathematik II - Übungen und Lerntaining (siehe Fußnote 1)	0	3	2.		SL	[MET]	
Mathematik II - Übungen und Lerntaining	0	3	2.	Ü			
Mathematik III - Übungen und Lerntaining (siehe Fußnote 1)	0	3	3.		SL	[MET]	
Mathematik III - Übungen und Lerntaining	0	3	3.	Ü			
Marketing & Vertrieb - Übungen und Lerntaining (siehe Fußnote 1)	0	2	4.		SL	[MET]	
Marketing & Vertrieb - Übungen und Lerntaining	0	2	4.	Ü			
VWL - Übungen und Lerntaining (siehe Fußnote 1)	0	2	4.		SL	[MET]	
VWL - Übungen und Lerntaining	0	2	4.	Ü			
Grundlagen Wirtschaft	4	4	4.		PL	K o. AH o. RPr	
Makroökonomie (VWL)	2	2	4.	SU			
Mikroökonomie (VWL)	2	2	4.	SU			
Externes Rechnungswesen - Übungen und Lerntaining (siehe Fußnote 1)	0	2	5.		SL	[MET]	
Externes Rechnungswesen - Übungen und Lerntaining	0	2	5.	Ü			
Wirtschaftsstatistik - Übungen und Lerntaining (siehe Fußnote 1)	0	3	5.		SL	[MET]	
Wirtschaftsstatistik - Übungen und Lerntaining	0	3	5.	Ü			
Projektmanagement	6	5	5. - 6.		PL	AH o. K	
Personal & Organisation	2	2	5.	SU			
Grundlagen Projektmanagement	4	3	6.	SU			Ja
Accounting	7	6	5. - 6.		PL	K	
Externes Rechnungswesen	4	3	5.	SU			
Grundlagen Controlling	3	3	6.	SU			Ja
Projektarbeit	10	0	7. - 8.				Ja
Projektarbeit 1	5	0	7. - 8.	Proj	PL	AH	
Projektarbeit 2	5	0	7. - 8.	Proj	PL	AH	
Management	10	6	7. - 8.		PL	K o. AH o. RPr	Ja
Beschaffungsmanagement	3	2	7.	SU			
Strategisches Management	3	2	7.	SU			
Produktionsmanagement	4	2	8.	SU			

Im Zuge der Internationalisierungsmaßnahmen der Hochschule RheinMain ist das 5. Semester als Mobilitätsfenster definiert. In der Anlage Curriculum ist ersichtlich, wie der Auslandsaufenthalt ohne Zeitverlust in den Studienverlauf integriert werden kann. Das Mobilitätsfenster stellt für die Studierenden eine Möglichkeit - aber keine Verpflichtung - zum Auslandsstudium dar. Die Anerkennung von Leistungen aus dem Ausland ist in der Anerkennungssatzung geregelt. Darüber hinaus sollten die Studierenden ein Learning Agreement mit dem Auslandsbeauftragten vereinbaren. Bei Lehrveranstaltungen, die in Form einer praktischen Tätigkeit mit Vorleistung durchgeführt werden, und den Lehrveranstaltungen der Module Soft Skills besteht Anwesenheitspflicht. Näheres regeln die BBPO in Ziffer 4.1.(5).

Module und Lehrveranstaltungen	CP	SWS	empfohl. Semester	Lehrformen	Leistungsart	Prüfungsformen	fV
Bachelor-Thesis	12	0	9.		PL	Th	Ja
Bachelor-Arbeit	12	0	9.	BA			
Berufspraktische Tätigkeit	18	1	9.		PL	AH u. PT [MET]	Ja
Berufspraktische Tätigkeit	17	0	9.	P			
Einführungsseminar und persönliche Abschlusspräsentation an der Hochschule	1	1	9.	SU			

Allgemeine Abkürzungen:

CP: Credit-Points nach ECTS, **SWS:** Semesterwochenstunden, **PL:** Prüfungsleistung, **SL:** Studienleistung, **MET:** mit Erfolg teilgenommen, ~: je nach Auswahl, **fV:** formale Voraussetzungen ("Ja": Näheres siehe Prüfungsordnung)

Lehrformen:

V: Vorlesung, **SU:** Seminaristischer Unterricht, **Ü:** Übung, **P:** Praktikum, **T:** Pflicht-Tutorium, **BA:** Bachelor-Arbeit, **Proj:** Projekt

Prüfungsformen:

AH: Ausarbeitung / Hausarbeit, **BT:** Bildschirmtest, **FG:** Fachgespräch, **K:** Klausur, **KT:** Kurzttest, **PT:** praktische / künstlerische Tätigkeit, **RPr:** Referat / Präsentation, **Th:** Thesis, **bHA:** bewertete Hausaufgabe, **mP:** mündliche Prüfung, ~: Je nach Auswahl, **AH-VL:** Vorleistung Ausarbeitung / Hausarbeit, **BT-VL:** Vorleistung Bildschirmtest, **PT-VL:** Vorleistung Praktische Tätigkeit, **bHA-VL:** Vorleistung bewertete Hausaufgabe

¹In jeder Lehrveranstaltung gilt eine Anwesenheitspflicht von 80%.

²Für die Lehrveranstaltung "Einführung in das Recht" ist im Studienschwerpunkt Maschinenbau das 1. Semester das empfohlene Semester, im Studienschwerpunkt Elektrotechnik ist es das 3. Semester. Für die Lehrveranstaltung "Wirtschaftsrecht" ist im Studienschwerpunkt Maschinenbau das 2. Semester das empfohlene Semester, im Studienschwerpunkt Elektrotechnik ist es das 4. Semester.

³Für die Lehrveranstaltung "Business English 1" ist im Studienschwerpunkt Elektrotechnik das 1. Semester das empfohlene Semester, im Studienschwerpunkt Maschinenbau ist es das 3. Semester. Für die Lehrveranstaltung "Business English 2" ist im Studienschwerpunkt Elektrotechnik das 2. Semester das empfohlene Semester, im Studienschwerpunkt Maschinenbau ist es das 4. Semester. Für die Lehrveranstaltung "Wissenschaftliches Arbeiten" ist im Studienschwerpunkt Elektrotechnik das 3. Semester das empfohlene Semester, im Studienschwerpunkt Maschinenbau ist es das 5. Semester.

Curriculum

Wirtschaftsingenieurwesen - Time4ING (B.Eng.), PO 2023

Studienschwerpunkt Elektrotechnik

Die Module sind entsprechend der Studierreihenfolge sortiert.

Module und Lehrveranstaltungen	CP	SWS	empfohl. Semester	Lehrformen	Leistungsart	Prüfungsformen	IV
Planspiel (ET)	1	1	1.		SL	RPr [MET]	
Planspiel	1	1	1.	P			
Mathematik I	9	9	1.		PL	K o. K u. KT	Ja
Mathematik I	9	9	1.	V + Ü			
Elektrotechnik in der Medientechnik	10	8	1. - 2.				
Elektrotechnik I in der Medientechnik	5	4	1.	SU	SL	K o. K u. KT	
Elektrotechnik II in der Medientechnik	4	3	2.	SU	PL	K	
Grundlagenpraktikum Elektrotechnik	1	1	2.	P	SL	PT [MET]	
Mathematik II	6	6	2.		PL	K	Ja
Mathematik II	6	6	2.	V + Ü			
Programmierung I - Übungen und Lerntaining (siehe Fußnote 1)	0	2	3.		SL	[MET]	
Programmierung I - Übungen und Lerntaining	0	2	3.	Ü			
Informatik I	5	4	3.				
Prozedurale Softwareentwicklung	3	2	3.	SU	PL	K o. BT	
Prozedurale Softwareentwicklung Praktikum	2	2	3.	P	SL	PT o. KT	
Physik	5	4	3.		PL	K	
Physik	5	4	3.	SU			
Digitaltechnik	5	4	3.		PL	K	
Digitaltechnik	5	4	3.	SU			
Programmierung II - Übungen und Lerntaining (siehe Fußnote 1)	0	2	4.		SL	[MET]	
Programmierung II - Übungen und Lerntaining	0	2	4.	Ü			
Digitale Schaltungstechnik	5	4	4.				
Digitale Schaltungstechnik	3	2	4.	SU	PL	K	
Digitale Schaltungstechnik Praktikum	2	2	4.	P	SL	PT	
Marketing und Vertrieb und Statistik (für Elektrotechnik)	9	8	4. - 5.				
Wirtschaftsstatistik	4	3	5.	V + Ü	PL	K	
Marketing und Vertrieb (für Elektrotechnik) – Folgende Lehrveranstaltungen werden gemeinsam geprüft.	5	5	4. - 5.		SL	AH o. K o. RPr	
Marketing & Vertrieb (Grundlagen)	3	3	4.	V			
Marketingmanagement	2	2	5.	V			
Messtechnik - Übungen und Lerntaining (siehe Fußnote 1)	0	1	5.		SL	[MET]	
Messtechnik - Übung und Lerntaining	0	1	5.	Ü			
Messtechnik (siehe Fußnote 2)	5	4	5.				
Messtechnik Praktikum	1	1	4.	P	SL	PT	
Messtechnik	4	3	4.	SU	PL	K	
Elektronik-Labor (siehe Fußnote 1)	0	2	5.		SL	[MET]	
Elektronik-Labor Projekt	0	2	3.	Proj			
Elektronik	3	3	5.		PL	K	
Elektronik	3	3	5.	SU			
Qualitätsmanagement	2	2	6.		PL	PT-VL u. K o. PT-VL u. KT	Ja
Qualitätsmanagement	2	2	6.	V			
Mikrocomputertechnik	5	4	6.				Ja
Mikrocomputertechnik	3	2	6.	SU	PL	K	
Praktikum Mikrocomputertechnik	2	2	6.	P	SL	PT [MET]	
Informatik II	5	4	6.				Ja
Objektorientierte Softwareentwicklung	3	2	6.	SU	PL	K o. BT	
Objektorientierte Softwareentwicklung Praktikum	2	2	6.	P	SL	PT o. KT [MET]	
Computer and Media Networking I	5	5	6.				Ja
Computer and Media Networking I	4	4	6.	SU	PL	K	
Computer and Media Networking I Projekt	1	1	6.	Proj	SL	PT [MET]	
System- und Signaltheorie	5	5	6.		PL	K	Ja
System- und Signaltheorie	5	5	6.	SU			
Auswahl aus den Wahlpflichtkatalogen (Schwerpunkt Elektrotechnik) (siehe Fußnote 3)	40	~	7. - 8.				Ja

Im Zuge der Internationalisierungsmaßnahmen der Hochschule RheinMain ist das 5. Semester als Mobilitätsfenster definiert. In der Anlage Curriculum ist ersichtlich, wie der Auslandsaufenthalt ohne Zeitverlust in den Studienverlauf integriert werden kann. Das Mobilitätsfenster stellt für die Studierenden eine Möglichkeit - aber keine Verpflichtung - zum Auslandsstudium dar. Die Anerkennung von Leistungen aus dem Ausland ist in der Anerkennungssatzung geregelt. Darüber hinaus sollten die Studierenden ein Learning Agreement mit dem Auslandsbeauftragten vereinbaren. Bei Lehrveranstaltungen, die in Form einer praktischen Tätigkeit mit Vorleistung durchgeführt werden, und den Lehrveranstaltungen der Module Soft Skills besteht Anwesenheitspflicht. Näheres regeln die BBPO in Ziffer 4.1.(5).

Module und Lehrveranstaltungen	CP	SWS	empfohl. Semester	Lehrformen	Leistungsart	Prüfungsformen	fV
Wahlpflichtkatalog: Elektrotechnik (siehe Fußnote 3) – Aus den Wahlpflichtmodulen des FB Ingenieurwissenschaften sowie aus dem Gesamtangebot der HSRM sind elektrotechnische Module im Umfang von mindestens 10 CP zu wählen. Zum Beispiel:		~	7. - 8.				
Wahlpflichtliste Informationstechnik (siehe Fußnote 4)	10	~	7. - 8.				
Wahlpflicht-Lehrveranstaltungen – Auswahl von genau 10 CP aus den folgenden Lehrveranstaltungen:							
Betriebssysteme und Rechnerarchitekturen	3	2	7. - 8.	SU	SL	K	
Betriebssysteme und Rechnerarchitekturen Praktikum	2	2	7. - 8.	P	SL	PT	
Digitale Signalverarbeitung	3	2	7. - 8.	SU	SL	K	
Stochastische Signale und Systeme	5	4	7. - 8.	SU	SL	K	
Digitale Signalverarbeitung Praktikum	2	2	7. - 8.	P	SL	PT [MET]	
Ausgewählte Kapitel „Informatik und Computertechnik“	5	4	7. - 8.	SU	SL	K o. RPr	
Ausgewählte Kapitel „Informations- & Kommunikationstechnik“	5	4	7. - 8.	SU	SL	K o. AH o. RPr	
Hochfrequenztechnik und elektromagnetische Wellen	5	5	7. - 8.		PL	K	
Hochfrequenztechnik und elektromagnetische Wellen	5	5	7. - 8.	SU			
Computer Netzwerke II	5	4	7. - 8.		PL	K u. PT	
Praktikum Computer Networking II	2	2	7. - 8.	P			
Computer Networking II	3	2	7. - 8.	SU			
Digitale Kommunikationstechnik I	5	4	7. - 8.		PL	K	
Digitale Kommunikationstechnik I	5	4	7. - 8.	SU			
Wahlpflichtliste Elektrotechnik & Mobilität (siehe Fußnote 4)	5	~	7. - 8.				
Wahlpflicht-Lehrveranstaltungen – Auswahl von genau 5 CP aus den folgenden Lehrveranstaltungen:							
Ausgewählte Kapitel aus den Bereichen "Mobile Communications, Car-to-X-Communications"	5	4	7. - 8.	SU	SL	K	
Ausgewählte Kapitel aus den Bereichen: "Fahrwerktechnik Fahrzeugtechnik und Hybridantriebe"	5	4	7. - 8.	SU	SL	K	
Ausgewählte Kapitel aus den Bereichen: "Verkehrsmanagement, Navigation, Telematik und Infotainment"	5	4	7. - 8.	SU	SL	K	
Kamerabasierte Fahrerassistenzsysteme	5	4	7. - 8.	SU	SL	K	
Mensch-Maschine-Schnittstelle in der Prozesssteuerung	3	3	7. - 8.	SU	SL	K o. FG o. mP	
Mensch-Maschine-Schnittstelle Praktikum	2	1	7. - 8.	P	SL	PT [MET]	
Eingebettete Systeme	3	3	7. - 8.	SU	SL	K o. BT	
Eingebettete Systeme Praktikum	2	2	7. - 8.	P	SL	PT [MET]	
Sensorik	4	4	7. - 8.	SU	SL	K	
Mikrocontroller Applikationen in der Automobiltechnik	5	4	7. - 8.	SU	SL	K o. FG o. RPr	
Funktionale Sicherheit	3	2	7. - 8.	SU	SL	K	
Funktionale Sicherheit Praktikum	2	2	7. - 8.	P	SL	PT	
Sensorik Praktikum	1	1	7. - 8.	P	SL	PT [MET]	
Elektromagnetische Verträglichkeit	4	3	7. - 8.	SU	SL	K	
Elektromagnetische Verträglichkeit Praktikum	1	1	7. - 8.	P	SL	PT [MET]	
Audiotechnik I	5	4	7. - 8.				
Audiotechnik I	3	3	7. - 8.	SU	PL	K	
Audiotechnik I Praktikum	2	1	7. - 8.	P	SL	PT	
Datenanalyse und Machine Learning	5	4	7. - 8.		PL	K	
Datenanalyse und Machine Learning	5	4	7. - 8.	SU			
Grundlagen der Kommunikations- und Übertragungstechnik	5	4	7. - 8.		PL	K	
Grundlagen der Kommunikations- und Übertragungstechnik	5	4	7. - 8.	SU			
Videotechnik	5	4	7. - 8.		PL	K	
Videotechnik	5	4	7. - 8.	SU			
Wahlpflichtangebot Medientechnik (siehe Fußnote 4)	5	~	7. - 8.				
Wahlpflicht-Lehrveranstaltungen – Auswahl von genau 5 CP aus den folgenden Lehrveranstaltungen:							
Audiotechnik II	5	4	7. - 8.	SU	SL	K	
Bildverarbeitung und Mustererkennung	5	4	7. - 8.	SU	SL	K	
Digital Film Workflows	5	4	7. - 8.	SU	SL	K	
Medienprogrammierung	3	2	7. - 8.	SU	SL	K	
Medienprogrammierung Praktikum	2	2	7. - 8.	P	SL	PT	
Rechnergestützte Szenenanalyse	5	4	7. - 8.	SU	SL	K	
Requirements- & Software Engineering	5	4	7. - 8.	SU	SL	K	
Softwareprojekt	5	4	7. - 8.	SU	SL	PT	
Wahlpflichtkatalog: Fachübergreifende Kompetenzen		~	7. - 8.				
Wahlpflichtangebot Sprachen/Sozialkompetenzen	10	10	7. - 8.				
Technisches Englisch	4	4	7. - 8.	SU	PL	bHA u. K u. mP	

Module und Lehrveranstaltungen		CP	SWS	empfohl. Semester	Lehrformen	Leistungsart	Prüfungsformen	fV
Auswahlliste der Sprach- und Sozialkompetenz-Lehrveranstaltungen aus dem Gesamtangebot der Hochschule RheinMain – Die Auswahlliste wird jedes Semester aktualisiert und rechtzeitig vor Vorlesungsbeginn vom Prüfungsausschuss (PAU) bekannt gegeben.		6		7. - 8.		SL		
	Berufsethik und Technikfolgenabschätzung	2	2	7. - 8.	SU	SL	K o. AH o. RPr	
	Chinesisch 1	2	2	7. - 8.	SU	SL	~	
	Chinesisch 2	2	2	7. - 8.	SU	SL	~	
	Chinesisch 3	2	2	7. - 8.	SU	SL	~	
	Ethik und Technik	2	2	7. - 8.	SU	SL	K o. mP o. AH [MET]	
	Skills 2 (Umgang mit Konflikten)	1	1	7. - 8.	SU	SL	~	
	Zukunftskonferenz	2	2	7. - 8.	SU	SL	AH	
Wahlpflichtkatalog: Wirtschaft/Technik			~	7. - 8.			~	
Wahlpflichtangebot Wirtschaft/Technik		10	10	7. - 8.				
	Angewandtes Beschaffungsmanagement	2	2	7. - 8.	SU + Ü	PL	AH o. RPr o. K	
Auswahlliste der Wirtschafts-/Technik-Lehrveranstaltungen aus dem Gesamtangebot der Hochschule RheinMain – Die Auswahlliste wird jedes Semester aktualisiert und rechtzeitig vor Vorlesungsbeginn vom Prüfungsausschuss (PAU) bekannt gegeben.		8	8	7. - 8.		SL	~	
	Abfallwirtschaft	2	2	7. - 8.	SU	SL	AH u. bHA o. bHA u. K	
	Antriebstechnik	3	3	7. - 8.	SU	SL	K	
	Computer Aided Manufacturing CAM	2	2	7. - 8.	SU + P	SL	BT o. mP	
	Elektrische Antriebssysteme	4	3	7. - 8.	V	SL	K	
	Fahrwerktechnik Grundlagen	5	3,5	7. - 8.	V + P	SL	PT-VL u. K	
	Praktikum Angewandte Regelungstechnik	2	2	7.	P	SL	PT [MET]	
	Angewandte Regelungstechnik	4	3	7.	SU	PL	K	
	Flugsicherungstechnik und -betrieb	3	3	7. - 8.	SU	SL	AH o. K o. mP [MET]	
	Nachhaltigkeit in den Ingenieurwissenschaften	2	2	7. - 8.	SU	SL	~ [MET]	
	Zukunftskonferenz	2	2	7. - 8.	SU	SL	AH	
	3D-Druck in der Produktentwicklung	3	2	8.	SU	SL	AH [MET]	
	Cleaner Production	3	3	8.	SU	SL	AH o. K [MET]	
	Digitale Geschäftsprozesse im Digital Business	2	2	8.	SU	SL	K o. AH o. K u. RPr	
	Flugbetrieb mit Drehflüglern	2	2	8.	SU	PL	AH o. K o. mP	
	Leistungsübertragung	3	3	8.	SU	PL	AH o. K o. mP	
	Umweltinformationssysteme	2	2	8.	SU	SL	K o. mP [MET]	
	Vehicle Development	2	2	8.	SU	PL	RPr o. AH o. mP	
Wahlpflichtkatalog: Wirtschaftswissenschaft (siehe Fußnote 3) – Aus den Wahlpflichtmodulen des FB Ingenieurwissenschaften sowie aus dem Gesamtangebot der HSRM sind wirtschaftswissenschaftliche Module im Umfang von mindestens 10 CP zu wählen. Zum Beispiel:			~	7. - 8.			~	
Airline Management		10	8	7. - 8.				
	Airline Management	3	2	7. - 8.	SU	PL	AH o. K o. RPr	
	Airline Marketing & Management	3	2	7. - 8.	SU	PL	AH o. K o. RPr	
	Planspiel General Airline Management System (GAMS)	4	4	7. - 8.	SU + Ü	PL	RPr o. FG o. FG u. RPr	
Controlling		5	4	7. - 8.		PL	K o. AH	
	Controlling - Ausgewählte Kapitel & Anwendung	5	4	7. - 8.	SU			
Logistic 1		5	4	7. - 8.		PL	K o. AH	
	Logistic 1	5	4	7. - 8.	V			
Logistic 2		5	4	7. - 8.		PL	AH o. K	
	Logistic 2	5	4	7. - 8.	Proj			
Marketing und Vertrieb 2		10	9	7. - 8.				
Marketing – Folgende Lehrveranstaltungen werden gemeinsam geprüft.		6	5	7. - 8.		SL	AH o. K	
	Internationales Marketing	2	2	7. - 8.	SU			
	Sales und Services	4	3	7. - 8.	V			
Vertrieb – Folgende Lehrveranstaltungen werden gemeinsam geprüft.		4	4	7. - 8.		PL	AH o. K	
	Vertriebsprozesse	2	2	7. - 8.	SU			
	Vertriebssteuerung	2	2	7. - 8.	SU			
Unternehmensfinanzierung		5	4	7. - 8.		PL	AH o. K	
	Beschaffungs- und Absatzfinanzierung	2	2	7. - 8.	SU			
	Business Plan Engineering	3	2	7. - 8.	SU			

Allgemeine Abkürzungen:

CP: Credit-Points nach ECTS, **SWS:** Semesterwochenstunden, **PL:** Prüfungsleistung, **SL:** Studienleistung, **MET:** mit Erfolg teilgenommen, **~:** je nach Auswahl, **fV:** formale Voraus-

¹In jeder Lehrveranstaltung gilt eine Anwesenheitspflicht von 80%.

²Im Modul geht die Studienleistung mit einer Gewichtung von 30 % und die Prüfungsleistung mit einer Gewichtung von 70 % in die Modulnote ein.

³Es sind insgesamt 40 CP aus den Wahlpflichtmodulen des FB ING und aus dem Gesamtangebot der HSRM zu wählen. Davon müssen elektrotechnische und wirtschaftswissenschaftliche Module im Umfang von jeweils mindestens 10 CP gewählt werden.

⁴Ein zu einer Lehrveranstaltung zugehöriges Praktikum ist zwingend zu belegen.

setzungen ("Ja": Näheres siehe Prüfungsordnung)

Lehrformen:

V: Vorlesung, **SU:** Seminaristischer Unterricht, **Ü:** Übung, **P:** Praktikum, **T:** Pflicht-Tutorium, **BA:** Bachelor-Arbeit, **Proj:** Projekt

Prüfungsformen:

AH: Ausarbeitung / Hausarbeit, **BT:** Bildschirmtest, **FG:** Fachgespräch, **K:** Klausur, **KT:** Kurztest, **PT:** praktische / künstlerische Tätigkeit, **RPr:** Referat / Präsentation, **Th:** Thesis, **bHA:** bewertete Hausaufgabe, **mP:** mündliche Prüfung, **-:** Je nach Auswahl, **AH-VL:** Vorleistung Ausarbeitung / Hausarbeit, **BT-VL:** Vorleistung Bildschirmtest, **PT-VL:** Vorleistung Praktische Tätigkeit, **bHA-VL:** Vorleistung bewertete Hausaufgabe

Curriculum

Wirtschaftsingenieurwesen - Time4ING (B.Eng.), PO 2023

Studienschwerpunkt Maschinenbau

Die Module sind entsprechend der Studierreihenfolge sortiert.

Module und Lehrveranstaltungen	CP	SWS	empfohl. Semester	Lehrformen	Leistungsart	Prüfungsformen	fv
Planspiel (MB) (siehe Fußnote 1)	0	1	1.		SL	[MET]	
Planspiel	0	1	1.	P			
Fertigungsverfahren	3	2	1.		PL	K	
Fertigungsverfahren	3	2	1.	V + P			
Mathematik	14	13	1. - 2.				Ja
Mathematik 1	8	8	1.	V + Ü	SL	K	
Einführung Matlab	2	1	2.	V + P	SL	bHA u. KT o. bHA o. KT [MET]	
Mathematik 2	4	4	2.	V + Ü	PL	K	
Technische Mechanik A	6	6	1. - 2.				
Technische Mechanik 1 (Statik)	3	3	1.	V + Ü	SL	K	
Technische Mechanik 2 (Elastomechanik)	3	3	2.	V + Ü	PL	K	
Konstruktion	7	6	2. - 3.				
Konstruktionspraktikum	1	1	3.	P	SL	PT o. KT	
Konstruktionsgrundlagen – Folgende Lehrveranstaltungen werden gemeinsam geprüft.	6	5	2. - 3.		PL	AH o. K	
Konstruktionsgrundlagen 1	3	3	2.	SU + P			
Konstruktionsgrundlagen 2	3	2	3.	SU			
Elektrotechnik - Übungen und Lerntaining (siehe Fußnote 1)	0	2	3.		SL	[MET]	
Elektrotechnik - Übungen und Lerntaining	0	2	3.	Ü			
Naturwissenschaftliche Grundlagen	6	5.5	3.				
Grundzüge der Physik	3	3	3.	SU	PL	AH o. K	
Kunststoffe	3	2.5	3.	V + P	PL	PT-VL u. K	
Elektrotechnik	5	5	3.		PL	K	
Elektrotechnik	5	5	3.	V + Ü			
Technische Mechanik B	7	6	3., 6.				
Technische Mechanik 3 (Dynamik)	4	3	3.	V + Ü	SL	K	
Maschinendynamik	3	3	6.	V + Ü	PL	K	
Werkstoffe - Übungen und Lerntaining (siehe Fußnote 1)	0	3	4.		SL	[MET]	
Werkstoffe - Übungen und Lerntaining	0	3	4.	Ü			
Werkstoffe	4	4	4.		PL	PT-VL u. K	
Werkstoffe 1	4	4	4.	V + P			
Marketing und Vertrieb und Statistik	12	11	4. - 5.				
Wirtschaftsstatistik	4	3	5.	V + Ü	PL	K	
Marketing und Vertrieb – Folgende Lehrveranstaltungen werden gemeinsam geprüft.	8	8	4. - 5.		SL	AH o. K o. RPr	
Marketing & Vertrieb (Grundlagen)	3	3	4.	V			
Marketingmanagement	2	2	5.	V			
Marktforschung	3	3	5.	SU			
Informatik	6	6	6.				Ja
Informations- und Kommunikationstechnologie	2	2	6.	SU	SL	KT u. PT o. KT	
Prozedurale Programmierung und Problemlösestrategien	4	4	6.	SU	PL	PT-VL u. BT o. BT	
Wärme- und Strömungslehre	5	4	6.		PL	K	Ja
Wärme- und Strömungslehre	5	4	6.	SU			
Produktion und Qualität	5	5	6.		PL	PT-VL u. K	Ja
Produktionstechnik	3	3	6.	V + P			
Qualitätsmanagement	2	2	6.	V			
Mess- und Sensortechnik	5	4	6.		PL	PT-VL u. K	Ja
Mess- und Sensortechnik	5	4	6.	V + P			
Auswahl aus den Wahlpflichtkatalogen (Schwerpunkt Maschinenbau) (siehe Fußnote 2)	40	~	7. - 8.				Ja
Wahlpflichtkatalog: Fachübergreifende Kompetenzen (siehe Fußnote 2)		~	7. - 8.				
Wahlpflichtangebot Sprachen/Sozialkompetenzen	10	10	7. - 8.				
Technisches Englisch	4	4	7. - 8.	SU	PL	bHA u. K u. mP	

Im Zuge der Internationalisierungsmaßnahmen der Hochschule RheinMain ist das 5. Semester als Mobilitätsfenster definiert. In der Anlage Curriculum ist ersichtlich, wie der Auslandsaufenthalt ohne Zeitverlust in den Studienverlauf integriert werden kann. Das Mobilitätsfenster stellt für die Studierenden eine Möglichkeit - aber keine Verpflichtung - zum Auslandsstudium dar. Die Anerkennung von Leistungen aus dem Ausland ist in der Anerkennungssatzung geregelt. Darüber hinaus sollten die Studierenden ein Learning Agreement mit dem Auslandsbeauftragten vereinbaren. Bei Lehrveranstaltungen, die in Form einer praktischen Tätigkeit mit Vorleistung durchgeführt werden, und den Lehrveranstaltungen der Module Soft Skills besteht Anwesenheitspflicht. Näheres regeln die BBPO in Ziffer 4.1.(5).

Module und Lehrveranstaltungen		CP	SWS	empfohl. Semester	Lehrformen	Leistungsart	Prüfungsformen	fV
	Auswahlliste der Sprach- und Sozialkompetenz-Lehrveranstaltungen aus dem Gesamtangebot der Hochschule RheinMain – Die Auswahlliste wird jedes Semester aktualisiert und rechtzeitig vor Vorlesungsbeginn vom Prüfungsausschuss (PAU) bekannt gegeben.	6		7. - 8.		SL		
	Berufsethik und Technikfolgenabschätzung	2	2	7. - 8.	SU	SL	K o. AH o. RPr	
	Chinesisch 1	2	2	7. - 8.	SU	SL	~	
	Chinesisch 2	2	2	7. - 8.	SU	SL	~	
	Chinesisch 3	2	2	7. - 8.	SU	SL	~	
	Ethik und Technik	2	2	7. - 8.	SU	SL	K o. mP o. AH [MET]	
	Skills 2 (Umgang mit Konflikten)	1	1	7. - 8.	SU	SL	~	
	Zukunftskonferenz	2	2	7. - 8.	SU	SL	AH	
	Wahlpflichtkatalog: Natur-/Ingenieurwissenschaftliche Module (siehe Fußnote 2) – Aus den Wahlpflichtmodulen des FB Ingenieurwissenschaften sowie aus dem Gesamtangebot der HSRM sind natur-/ingenieurwissenschaftliche Module im Umfang von mindestens 10 CP zu wählen. Zum Beispiel:		~	7. - 8.			~	
	Antriebe	5	5	7. - 8.				
	Antriebstechnik	3	3	7. - 8.	SU	PL	K	
	Elektrische Antriebssysteme	2	2	7. - 8.	SU	SL	AH	
	Einführung in die Flugbetriebstechnik	5	5	7. - 8.		PL	K	
	Grundlagen der Flugbetriebstechnik	3	3	7. - 8.	SU			
	Operationelle Luftfahrttechnik	2	2	7. - 8.	SU			
	Einführung in die Luftfahrttechnik	5	5	7. - 8.		PL	K	
	Flugleistungen	3	3	7. - 8.	SU			
	Grundlagen der Aerodynamik	2	2	7. - 8.	SU			
	International Competence	10	~	7. - 8.		SL	~	
	International Competence	10		7. - 8.	V			
	Konstruktion C	8	5	7. - 8.				
	Konstruktion 3	4	3	7. - 8.	V + Ü	PL	K o. mP	
	Konstruktion 3 Praktikum	4	2	7. - 8.	P	SL	PT o. KT	
	Kraft- und Arbeitsmaschinen	5	4,5	7. - 8.		PL	K o. mP o. AH	
	Kraft- und Arbeitsmaschinen	5	4,5	7. - 8.	V + P			
	Mathematik C	5	4	7. - 8.		PL	K	
	Mathematik 3	5	4	7. - 8.	V + Ü			
	Numerische Methoden im Maschinenbau	5	4	7. - 8.		PL	bHA-VL u. KT o. bHA-VL u. K o. bHA-VL u. BT	
	Numerische Methoden im Maschinenbau	5	4	7. - 8.	V + P			
	Optimierung von Fahrzeugsystemen	5	5	7. - 8.		PL	K o. AH-VL u. K o. AH u. K	
	Mechatronik im Fahrzeugantrieb	2	2	7. - 8.	SU			
	Optimierung von Fahrzeugantrieben	3	3	7. - 8.	SU + P			
	Produkt Lebenszyklus Management (PLM) und CAD	5	4	7. - 8.		PL	AH u. K	
	Produkt Lebenszyklus Management (PLM) und CAD	5	4	7. - 8.	V + P			
	Produktion	5	5	7. - 8.		PL	PT-VL u. BT u. K o. PT-VL u. BT u. mP	
	CAM - Werkzeugmaschinen	5	5	7. - 8.	V + P			
	Quantentechnologien	5	4	7. - 8.		SL	K o. mP	
	Quantentechnologien	5	4	7. - 8.	SU			
	Recycling und umweltschonende Rohstoffrückgewinnung	3	4	7. - 8.		PL		
	Recycling und umweltschonende Rohstoffrückgewinnung	5	4	7. - 8.	SU			
	Regelungstechnik	5	4	7. - 8.		PL	PT-VL u. K	
	Regelungstechnik	5	4	7. - 8.	V + Ü + P			
	Regenerative Energien	5	4,5	7. - 8.		PL	AH u. K o. AH o. FG u. K	
	Blockheizkraftwerke	3	2,5	7. - 8.	V + P			
	Energiewirtschaft	2	2	7. - 8.	SU			
	Regenerative Energien 2	5	4,5	7. - 8.		PL	AH o. K o. AH u. FG o. FG u. K	
	Solarenergie	3	2,5	7. - 8.	SU + P			
	Wind-/Wasserkraft	2	2	7. - 8.	V			
	Simulation	5	5	7. - 8.				
	Applied Computational Fluid Dynamics (CFD)	2	2	7. - 8.	SU + P	SL	AH o. FG	
	Finite Elemente Methode (FEM)	3	3	7. - 8.	SU + P	PL	K o. BT u. K o. BT-VL u. BT u. K	
	Thermisches Fügen und Robotik	5	5	7. - 8.		PL	PT-VL u. K	
	Robotertechnik	3	3	7. - 8.	V + P			
	Thermische Fügeverfahren	2	2	7. - 8.	V + P			

Module und Lehrveranstaltungen		CP	SWS	empfohl. Semester	Lehrformen	Leistungsart	Prüfungsformen	fV
Verbrennungsmotoren		5	4	7. - 8.		PL	PT-VL u. K	
	Verbrennungsmotoren	5	4	7. - 8.	V + P			
Einführung in die Flugzeugsystemtechnik		5	5	7. - 8.		PL	K o. AH	
	Flugzeugsystementwurf	2	2	7. - 8.	SU			
	Grundlagen der Flugzeugsystemtechnik	3	3	7. - 8.	SU			
Energietechnik		5	4,5	7. - 8.		PL	AH o. K o. mP	
	Heiz- und Kühltechnik	5	4,5	7. - 8.	V + P			
Fahrwerktechnik		5	3,5	7. - 8.		PL	PT-VL u. K	
	Fahrwerktechnik Grundlagen	5	3,5	7. - 8.	V + P			
Produktentwicklung		5	4	7. - 8.		PL	AH	
	Moderne Methoden der PE	5	4	7. - 8.	SU			
Wahlpflichtkatalog: Wirtschaft/Technik (siehe Fußnote 2)			-	7. - 8.			-	
Wahlpflichtangebot Wirtschaft/Technik		10	10	7. - 8.				
	Angewandtes Beschaffungsmanagement	2	2	7. - 8.	SU + Ü	PL	AH o. RPr o. K	
	Auswahlliste der Wirtschafts-/Technik-Lehrveranstaltungen aus dem Gesamtangebot der Hochschule RheinMain – Die Auswahlliste wird jedes Semester aktualisiert und rechtzeitig vor Vorlesungsbeginn vom Prüfungsausschuss (PAU) bekannt gegeben.	8	8	7. - 8.		SL	-	
	Abfallwirtschaft	2	2	7. - 8.	SU	SL	AH u. bHA o. bHA u. K	
	Antriebstechnik	3	3	7. - 8.	SU	SL	K	
	Computer Aided Manufacturing CAM	2	2	7. - 8.	SU + P	SL	BT o. mP	
	Elektrische Antriebssysteme	4	3	7. - 8.	V	SL	K	
	Fahrwerktechnik Grundlagen	5	3,5	7. - 8.	V + P	SL	PT-VL u. K	
	Praktikum Angewandte Regelungstechnik	2	2	7.	P	SL	PT [MET]	
	Angewandte Regelungstechnik	4	3	7.	SU	PL	K	
	Flugsicherungstechnik und -betrieb	3	3	7. - 8.	SU	SL	AH o. K o. mP [MET]	
	Nachhaltigkeit in den Ingenieurwissenschaften	2	2	7. - 8.	SU	SL	- [MET]	
	Zukunftskonferenz	2	2	7. - 8.	SU	SL	AH	
	3D-Druck in der Produktentwicklung	3	2	8.	SU	SL	AH [MET]	
	Cleaner Production	3	3	8.	SU	SL	AH o. K [MET]	
	Digitale Geschäftsprozesse im Digital Business	2	2	8.	SU	SL	K o. AH o. K u. RPr	
	Flugbetrieb mit Drehflüglern	2	2	8.	SU	PL	AH o. K o. mP	
	Leistungsübertragung	3	3	8.	SU	PL	AH o. K o. mP	
	Umweltinformationssysteme	2	2	8.	SU	SL	K o. mP [MET]	
	Vehicle Development	2	2	8.	SU	PL	RPr o. AH o. mP	
Wahlpflichtkatalog: Wirtschaftswissenschaft (siehe Fußnote 2) – Aus den Wahlpflichtmodulen des FB Ingenieurwissenschaften sowie aus dem Gesamtangebot der HSRM sind wirtschaftswissenschaftliche Module im Umfang von mindestens 10 CP zu wählen. Zum Beispiel:			-	7. - 8.			-	
Airline Management		10	8	7. - 8.				
	Airline Management	3	2	7. - 8.	SU	PL	AH o. K o. RPr	
	Airline Marketing & Management	3	2	7. - 8.	SU	PL	AH o. K o. RPr	
	Planspiel General Airline Management System (GAMS)	4	4	7. - 8.	SU + Ü	PL	RPr o. FG o. FG u. RPr	
Controlling		5	4	7. - 8.		PL	K o. AH	
	Controlling - Ausgewählte Kapitel & Anwendung	5	4	7. - 8.	SU			
Logistic 1		5	4	7. - 8.		PL	K o. AH	
	Logistic 1	5	4	7. - 8.	V			
Logistic 2		5	4	7. - 8.		PL	AH o. K	
	Logistic 2	5	4	7. - 8.	Proj			
Marketing und Vertrieb 2		10	9	7. - 8.				
	Marketing – Folgende Lehrveranstaltungen werden gemeinsam geprüft.	6	5	7. - 8.		SL	AH o. K	
	Internationales Marketing	2	2	7. - 8.	SU			
	Sales und Services	4	3	7. - 8.	V			
	Vertrieb – Folgende Lehrveranstaltungen werden gemeinsam geprüft.	4	4	7. - 8.		PL	AH o. K	
	Vertriebsprozesse	2	2	7. - 8.	SU			
	Vertriebssteuerung	2	2	7. - 8.	SU			
Unternehmensfinanzierung		5	4	7. - 8.		PL	AH o. K	
	Beschaffungs- und Absatzfinanzierung	2	2	7. - 8.	SU			
	Business Plan Engineering	3	2	7. - 8.	SU			

Allgemeine Abkürzungen:

CP: Credit-Points nach ECTS, **SWS:** Semesterwochenstunden, **PL:** Prüfungsleistung, **SL:** Studienleistung, **MET:** mit Erfolg teilgenommen, ~: je nach Auswahl, **fV:** formale Voraussetzungen ("Ja": Näheres siehe Prüfungsordnung)

¹In jeder Lehrveranstaltung gilt eine Anwesenheitspflicht von 80%.

²Es sind insgesamt 40 CP aus den Wahlpflichtmodulen des FB ING und aus dem Gesamtangebot der HSRM zu wählen. Davon müssen natur-/ingenieurwissenschaftliche und wirtschaftswissenschaftliche Module im Umfang von jeweils mindestens 10 CP gewählt werden.

Lehrformen:

V: Vorlesung , **SU:** Seminaristischer Unterricht , **Ü:** Übung , **P:** Praktikum , **T:** Pflicht-Tutorium , **BA:** Bachelor-Arbeit , **Proj:** Projekt

Prüfungsformen:

AH: Ausarbeitung / Hausarbeit , **BT:** Bildschirmtest , **FG:** Fachgespräch , **K:** Klausur , **KT:** Kurztest , **PT:** praktische / künstlerische Tätigkeit , **RPr:** Referat / Präsentation , **Th:** Thesis , **bHA:** bewertete Hausaufgabe , **mP:** mündliche Prüfung , **-:** Je nach Auswahl , **AH-VL:** Vorleistung Ausarbeitung / Hausarbeit , **BT-VL:** Vorleistung Bildschirmtest , **PT-VL:** Vorleistung Praktische Tätigkeit , **bHA-VL:** Vorleistung bewertete Hausaufgabe